

Intercell AG

Hinweis

Die folgenden Daten stellen lediglich eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Börsegangs / der Neunotierung / der Einbeziehung in das MTF dar und werden nicht laufend aktualisiert.

ISI-Nummer:	AT0000612601	
Börsenkürzel:	ICLL	
Handelssegment:	Amtlicher Handel	
Marktsegment:	prime market	
Erster Handelstag:	28. Februar 2005	
Angebote Aktien:	bis zu 8,500.000 Stammaktien sowie bis zu 1,275.000 Stammaktien (Greenshoe)	
Gattung:	auf Inhaber lautende Stückaktien	
Anzahl der Aktien vor Kapitalerhöhung (vor Börsegang):	24,078.000	
Grundkapital vor Kapitalerhöhung:	EUR 24,078.000	
Zeichnungsfrist:	14. Februar 2005 bis 25. Februar 2005	
Preisfestsetzung am:	Der Angebotspreis wurde am 25. Februar 2005 festgelegt und bekanntgegeben.	
Emissionspreis:	EUR 5,50	
Emissionsvolumen:	EUR 46,750.000 (exkl. Greenshoe)	
Emissionskonsortium:	Goldman Sachs International, Lehman Brothers, Bank Vontobel, DZ BANK, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen	
Vorstand:	Dr. Alexander von Gabain, CEO Dr. Werner Lanthaler, CFO Dr. Gerd Zettlmeissl, COO Dr. Michael Joachim Buschle, CTO	
Aufsichtsrat:	Dr. Ernst Afting, Vorsitzender Michel Gréco, stellvertretender Vorsitzender Dr. Hans Albert Küpper Dr. Helmut Schühler Cathrin Petty Dr. David Ebsworth Dr. Luke Evnin Dr. Emilio Emini James Sulat	
Aktionärsstruktur (vor Börsegang ohne eigene Aktien):	Apax Europe IV-A, L.P.	19,5%
	MPM Capital L.P.	16,2%
	Techno Venture Management GmbH	15,9%
	Nomura International plc	13,2%
	Kapital & Wert Vermögensverwaltung AG	9,8%
	NIBC Principal Instruments IV B.V.	6,2%
Anschrift:	Intercell AG Campus Biocenter 2 A-1030 Wien	

Tel.: + 43 1 20620-0

Internet: <http://www.intercell.com/>

Unternehmensprofil: Intercell ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen Identifikation Programm ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme und werden auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie Sanofi Aventis und Merck&Co., eingesetzt. Intercell hat zusätzlich einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvant -IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Die breite Produktpipeline besteht aus einem prophylaktischen Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis, der 2005 in die klinische Phase 3 übergeht, einem Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase 2), sowie fünf Produkten gegen Infektionskrankheiten, die sich in der präklinischen Entwicklung befinden.